

bis zu 45% Abbrecherquote beim Grundschullehramt ?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 19. April 2022 14:27

Vielleicht noch als Ergänzung zum ursprünglichen Thema:

An einigen Unis in NRW waren die Lehramtsstudiengänge Studiengänge zweiter Klasse. Man saß mit den Magister- oder Diplom-Leuten in denselben Veranstaltungen und die pädagogischen bzw. didaktischen Veranstaltungen in den Fächern wurden oft halbherzig von demotivierten Professoren gehalten, die jedoch von Fachdidaktik keine Ahnung hatten oder wahlweise keine Lust darauf hatten. Soviel zu meinem Sek-I/II Studiengang.

Der Sek I-Studiengang für Musik war fachlich sicherlich nicht anspruchslos, aber definitiv auch nicht zu anspruchsvoll. Hier gab es viele Veranstaltungen, die GS-Studierende und HRGe-Studierende gemeinsam belegt haben. Mathematik war damals (um 2002 herum) von den GS-Studierenden gefürchtet - allerdings kann ich nichts dazu sagen, ob und wie berechtigt das war.